

Rasenpflege für Rasenfreaks

Aus Liebe zum Halm

von Andreas Krauss – Der Rasenfreak



Rasenpflege für Rasenfreaks

Aus Liebe zum Halm

© 2026 Andreas Krauss

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors in irgendeiner Form reproduziert, vervielfältigt oder verbreitet werden.

1. Auflage 2026

ISBN 978-3-00-086558-9

Autor:

Andreas Krauss („Der Rasenfreak“)

Satz und Layout:

Andreas Krauss

Lektorat:

Denice Roming und Martina Krauss

Cover:

martin zech design

Druck:

Königsdruck Printmedien und digitale Dienste GmbH

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

www.rasenfreak.de

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Kapitel	Seite
1.	Einführung	9
1.1	Prolog	9
1.2	Wer ist der Rasenfreak?	10
2.	Kritisches Denken	19
2.1	Meine Vorbilder	19
2.2	Diagnosekriterien für Rasen-Bullshit	23
2.3	Mein Fazit	26
3.	Die Liebe zum Rasen	27
3.1	Warum lieben wir Deutschen den Rasen?	27
3.2	Und warum liebe ich meinen Rasen?	31
4.	Das Ziel ist ein „schöner“ Rasen	33
4.1	Gibt es den perfekten Rasen?	33
4.2	Visuelle Merkmale	34
4.3	Funktionale Merkmale	39
4.4	Das Ziel definieren	44
5.	Definition Rasen	47
5.1	Die richtige Rasenmischung	48
5.2	Die Bundessortenliste Rasengräser	50
5.3	Meine Definition Rasen	51
6.	Grundlagen der Rasenpflege	53
6.1	Gräser – Unterscheiden und bestimmen	53
6.2	Wachstum – Warum wächst Rasen überhaupt?	81
6.3	Stickstoffmengen – Wie viel braucht dein Rasen wirklich?	91
6.4	Mähen – Warum ist das so wichtig?	99
6.5	Bewässern – Wasser, Wasser braucht der Halm!	123
6.6	Düngen – Futter für den Halm!	133
6.7	Sanden – Sand geht immer! Oder?	143
6.8	Licht – Warum mehr Licht so wichtig ist!	161
6.9	Vertikutieren und Lüften – Was ist der Unterschied?	169
6.10	Aerifizieren – Luft für deinen Boden!	175

Nr.	Kapitel	Seite
7.	Der Weg zu deinem Wunschrasen	185
7.1	Boden – Prüfen, verstehen, verändern	185
7.2	Nährstoffversorgung – Analysieren und sicherstellen	195
7.3	Rasenfläche neu anlegen – Alle Schritte	207
7.4	Rasen nachsäen – 12 Fehler, die ich gemacht habe	219
7.5	Unebenheiten ausgleichen – Eine Sisyphusarbeit	225
7.6	Rasenpflege-Jahrespläne – Was, wann, wie	227
8.	Herausforderungen in der Rasenpflege	231
8.1	Pilzkrankheiten – Wenn der Rasen krank wird	231
8.2	Diese Pilze machen deinen Rasen kaputt	233
8.3	Unkräuter – Die ungebetenen Gäste	243
8.4	Tiere und Insekten – Die kleinen Störenfriede	253
9.	Neue Methoden moderner Rasenpflege	261
9.1	Disturbance Theory – Wie du die Poa annua besiegst	261
9.2	Precision Fertilisation – Der skandinavische Weg	271
9.3	MLSN – Nur düngen, was der Boden nicht liefern kann	277
9.4	Mehlich-3 vs. CAL – Deutsche Bodenanalysen	285
9.5	Die FAIR-WATER Studie – Welches Gras überlebt?	289
10.	Sinnvolle Geräte zur Rasenpflege	295
10.1	Rasenraker – Mein Lieblingsspielzeug	295
10.2	Rasenspecht – Handaerifizierer für kleine Flächen	296
10.3	Kreiselschere – Mein Geheimitipp für Rasenkanten	298
10.4	Streuwagen – Die richtige Wahl für deinen Dünger	299
10.5	Weitere nützliche Geräte	303
10.6	Zusammenfassung: Was brauchst du wirklich?	305
11.	Schlusswort – Aus Liebe zum Halm	307
	Appendix	309
	Das Rasen-Nachschlagewerk von A bis Z	309
	Kennzahlen	321
	Literaturverzeichnis	323
	Impressum	328

Danke Martina!

An dieser Stelle möchte ich meiner Frau danken, die mich die ganzen Jahre unterstützt. Ohne sie wären dieses Buch, der YouTube-Kanal und überhaupt alles nicht möglich.

"Danke Martina, ich liebe Dich!"



Bild 1: Meine Frau Martina und ich, Andreas – der Rasenfreak

1. Einführung

1.1 Prolog

Es ist Winter. Draußen ist es kalt und trostlos. Ich stehe am Fenster und starre auf meine brachliegende Rasenfläche. Wie gerne würde ich jetzt rausgehen und Rasen mähen. Doch das geht nicht: Es ist Winter. Ich kann nichts tun. Was mache ich eigentlich noch hier im kalten Norden, wenn der Rasen nicht mehr wächst? Warum fliege ich nicht einfach in den Süden, wo auch im Winter das Gras grün ist und ich Rasen mähen könnte?



Bild 2: Meine brachliegende Rasenfläche im Winter

Ich schüttle lächelnd den Kopf über mich selbst, hole meinen Laptop und beschließe, endlich mit einem Projekt zu beginnen, das schon viel zu lange in meinem Kopf herumspukt: Ein Buch über Rasenpflege schreiben.

„Na dann mal los!“

Wer einen schönen Rasen haben möchte, sollte sich – und das weiß natürlich jeder – vorher mit dem Thema beschäftigen. Selbstverständlich habe ich das NICHT getan.

Du beschließt, ein Grundstück oder ein Haus mit Garten zu kaufen und dann hast du entweder bereits eine Rasenfläche, die mehr oder weniger gut aussieht,

1. Einführung

oder aber du hast ganz viel Zeit und Geld in dein Haus gesteckt und am Ende bleibt nichts mehr für die Gartengestaltung übrig. So ungefähr war's auch bei uns.

1.2 Wer ist der Rasenfreak?



Bild 3: Andreas Krauss - Rasenfreak, Jahrgang 1962

Geboren 1962 in Hamburg, aufgewachsen in den Harburger Bergen – einer wunderschönen Endmoränenlandschaft südlich der Elbe. Meine Mutter war Lehrerin, mein Vater Architekt.

Nach der Grundschule in Vahrendorf und dem Abitur am Gymnasium Hittfeld ging es erstmal zum Wehrdienst nach Lüneburg – 15 Monate Instandsetzung. Danach zog es mich an die TU Braunschweig, Fachrichtung Fahrzeugtechnik. Sieben Jahre habe ich dort verbracht, Studienarbeiten über Reifenungleichförmigkeiten geschrieben und am Ende eine Trommelbremse entwickelt, die sich in eine Brems Scheibe integrieren lässt. 1990 dann der Abschluss: Diplom-Ingenieur. Im selben Jahr fing ich bei Volkswagen in Wolfsburg an. Was als Konstrukteursstelle in der Bremsenkonstruktion begann, entwickelte sich über die Jahre weiter: Unterabteilungsleiter für Räder und Reifen, später Geschäftsstellenleiter und Fachgruppensprecher für verschiedene Fahrzeugprojekte – vom 3-Liter-Auto bis zum Phaeton. Danach war ich wieder 12 Jahre Unterabteilungsleiter in der Bremsenentwicklung, zuständig für Leitungssysteme und Feststell-

bremsen und noch mal 8 Jahre Unterabteilungsleiter in der Tankentwicklung, zuständig für die Kraftstoffanlagen von Golf, Tiguan und Co.

Heute lebe ich mit meiner Frau in einem kleinen Dorf bei Gifhorn – verheiratet, drei Kinder. In meiner Freizeit spiele ich ab und zu Golf, fahre Motorrad und engagiere mich in meiner Kirchengemeinde. Und dann wäre da noch dieses eine Hobby, das irgendwann zur größten Leidenschaft wurde: Rasen.

Die Begeisterung für geschnittenes Gras hat mich schon als kleiner Junge gepackt. Ich werde nie vergessen, wie ich als Sechsjähriger hinter meinem Vater hergelaufen bin, der mit seinem Zweitakt-Rasenmäher eine tiefe Schneise in sein viel zu hohes Gras mähte. Das war dieser besondere Moment im Leben. Dieses Schlüsselerlebnis, das mich geprägt hat. Die Schneise im Gras. Der Geruch von frisch gemähtem Gras, gemischt mit dem Duft von Zweitaktöl. Ein Traum! In diesem Moment wurde ich vom Rasenvirus infiziert. Und ich bin bis heute nicht geheilt – zum Glück.



Bild 4: Der Stoff, aus dem die Träume sind - Rasenschnitt

Was viele nicht wissen: Der Geruch von frisch gemähtem Gras ist wissenschaftlich untersucht worden. Er entsteht durch ätherische Öle, die das Gras absondert, wenn es „angegriffen“ wird – also auch beim Mähen. Der ölige Stoff heißt cis-3-Hexenol und hat tatsächlich eine entspannende Wirkung auf uns Menschen. Wissenschaftler der Universität Queensland haben herausgefunden, dass dieser Duft Stresshormone reduzieren und das Wohlbefinden steigern

1. Einführung

kann. Das Riechen an frischem Rasenschnitt ist übrigens einer meiner Running Gags (wiederkehrenden Witze) auf YouTube.

Unser Traumgrundstück

Wir haben lange nach einem Grundstück gesucht und unser jetziges auch schon länger im Auge gehabt. Aber der Besitzer war nie bereit, es an uns zu verkaufen. Zwei Jahre ging das so. Am Ende hatten wir uns schon für ein viel kleineres Grundstück in einer viel schlechteren Lage entschieden. Dann geschah das Wunder: Der Besitzer meldete sich bei uns und bot uns sein Grundstück zum Kauf an. Bis heute kann ich kaum glauben, dass wir so viel Glück hatten. Und dann? Dann haben wir natürlich mit spitzem Bleistift gerechnet und mit meinem Vater das Haus gebaut.

In der Bauphase haben wir überhaupt nicht darüber nachgedacht, dass die LKWs, Bagger und Autos immer wieder über unser Grundstück fahren und den Boden ordentlich verdichten würden. Viel später haben wir einen Garten- und Landschaftsbauer beauftragt, der unseren Garten gestalten sollte. Teilweise wurde auch neuer Mutterboden verteilt, und es wurde eine schöne Rasenmischung eingesät – BUGA 2.



Bild 5: Unser neu angelegtes Grundstück um das Jahr 1997

Der Rasen hat sich in den ersten Jahren wirklich gut entwickelt.

Unser Grundstück ist circa 1.500 m² groß, ebenerdig und liegt mit der breiten Seite (50 Meter) an der Südkante des Dorfes – mit freiem Blick auf Felder und Wälder. Die Rasenfläche ist heute circa 800 m² groß und etwas „onduliert“, wie ich es gerne nenne. Das heißt: Wir haben zwei Ebenen und Hügel, die über sanft geschwungene Bereiche ineinander übergehen. Der Höhenunterschied zwischen den beiden Hauptflächen beträgt circa einen halben Meter.



Bild 6: Unser Grundstück im Golfplatz Design 2024

Seit Jahren versuche ich unsere Rasenfläche in eine Golfplatzlandschaft umzuwandeln. Es gibt mittlerweile einen Abschlag, ein Puttinggrün und in Planung ist ein richtiges Golfplatzgrün mit einem normgerechten Bodenaufbau. Deshalb gibt es bei mir unterschiedlich gepflegte Rasenflächen mit den dazu passenden Schnitthöhen. Für die Flächen verwende ich gerne Begriffe aus dem Greenkeeping, also aus der Pflege von Golfplätzen:

- Das **Rough** (meine Wiesenränder): 60–80 mm
- Das **Semi-Rough** (normale Rasenflächen): 35–55 mm – das ist die typische Schnitthöhe für Spielrasen
- Das **Fairway** (meine Hauptfläche, ca. 600 m²): 10–15 mm
- Das **Puttinggrün** (eine kleine Fläche von ca. 30 m²): ca. 5 mm – hier kann man tatsächlich putten, also kleine weiße Bälle in Löcher spielen.

Das Puttinggrün ist die anspruchsvollste Rasenfläche, die es gibt.

1. Einführung

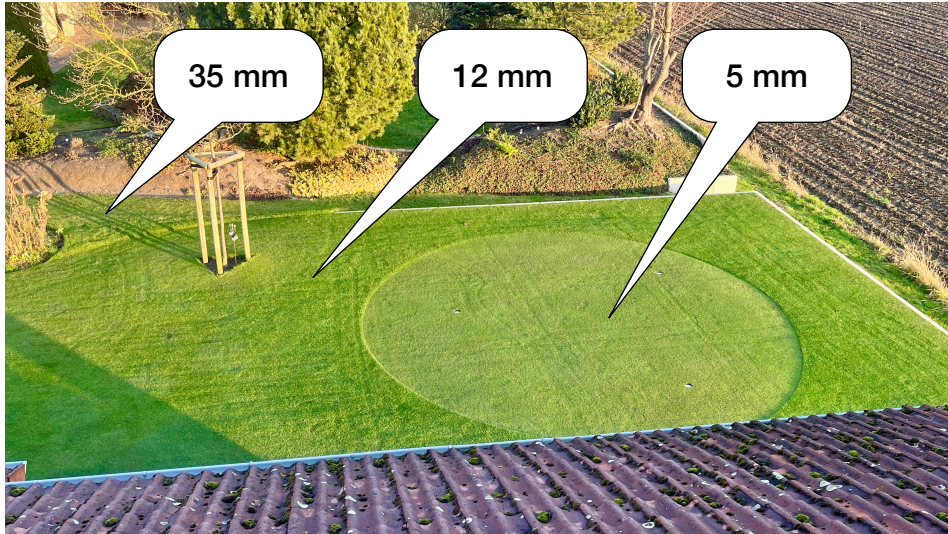


Bild 7: Verschiedene Schnitthöhen auf unserem Grundstück

YouTube und der Rasenfreak

Das Videofilmen habe ich von meinem Vater geerbt. Er hat als junger Familienvater seine erste Videokamera gekauft und angefangen zu filmen. Später habe ich dann selbst die ersten Filmchen mit seiner Super-8-Kamera drehen dürfen. Diese ganz alten Filme der Familie sind heute Gold wert. Schöner kann man Erinnerungen nicht dokumentieren.

Diese Tradition hab ich dann mit meiner eigenen Familie fortgesetzt. Es hat mir auch sehr viel Spaß gemacht, selbst vor der Kamera zu agieren. So war der Weg zum Youtuber nicht mehr weit.

Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie ich 2008 mein allererstes Video auf YouTube hochgeladen habe. Ich wollte nur mal wissen, wie sich das anfühlt. Es fühlte sich sehr komisch an! Dass daraus später der YouTube-Kanal "Der Rasenfreak" wurde, hätte ich nie für möglich gehalten.

Der wirkliche Durchbruch kam im Jahr 2018. Meine Frau und ich hatten uns ein halbes Jahr Auszeit gegönnt und sind mit dem Motorrad zum Nordkap gefahren - traumhaft!

Als wir zurück kamen, war der Rasen komplett verbrannt. 2018 war einer der heißesten und trockensten Sommer der letzten Jahre.



Bild 8: Mein komplett verbrannter Rasen im Sommer 2018

Da wir nach der tollen Reise keine Lust hatten noch mal loszufahren, habe ich mich schlau gemacht, was man tun muss, um erfolgreich einen YouTube-Kanal zu starten. Mittlerweile bin ich einer der erfolgreichsten deutschsprachigen YouTuber zum Thema Rasenpflege. Mit YouTube erfolgreich zu werden, war tatsächlich relativ einfach. Eine perfekte Rasenfläche zu erschaffen kann eine kaum lösbare Aufgabe sein.

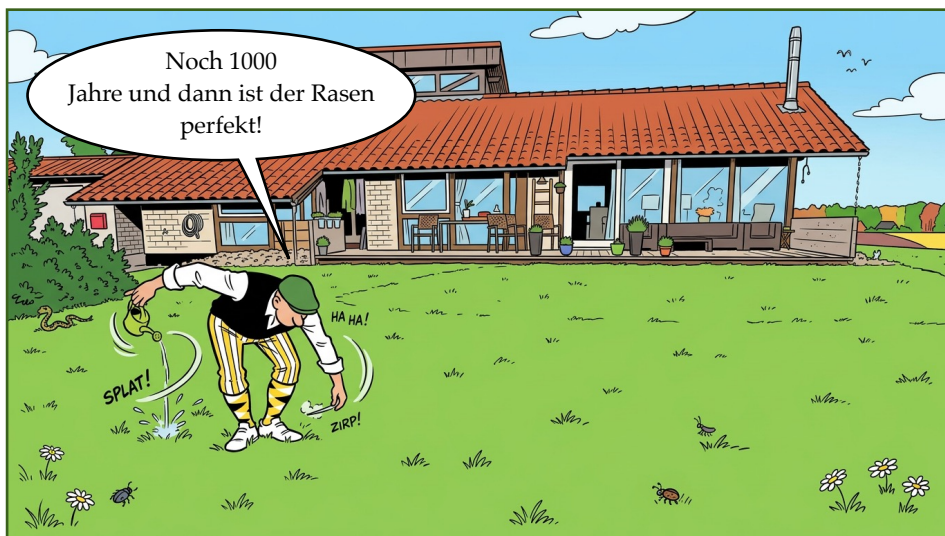


Bild 9: Für den perfekten Rasen haben wir keine 1000 Jahre Zeit!

1. Einführung

Auf meinem Kanal habe ich mittlerweile über 600 Videos veröffentlicht und über 60.000 Abonnenten gewonnen. Ich produziere weiterhin Inhalte rund um das Thema Rasenpflege. Wenn du Interesse hast, schau gerne mal vorbei:



Bild 10: Mein YouTube-Kanal "Der Rasenfreak"

Warum dieses Buch?

Natürlich kannst du viele hundert Stunden lang meine YouTube-Videos gucken und bist dann hoffentlich auch gut informiert. Aber dafür muss man schon sehr begeistert vom Rasenfreak sein.

In diesem Buch will ich dir sehr viel kompakter, mit vielen Grafiken und Bildern unterstützt, das Wichtigste zum Thema Rasenpflege weitergeben. Was ein schöner Rasen ist, liegt aus meiner Sicht im Auge des Betrachters. Dabei ist es ganz wichtig, seine eigenen Ansprüche richtig zu justieren und gelassen zu bleiben. Leider bin ich darin auch nicht besonders gut. Es muss also ein Gesamtkonzept geben, das gut überlegt sein will und schwieriger ist, als man denkt. Wenn man eine Rasenfläche neu anlegt, kommen nach kurzer Zeit die Probleme. Und genau hier will ich dir helfen, damit du die richtigen Entscheidungen treffen kannst.

Wie viele Rasenfreaks haben ihre Rasenfläche komplett neu angelegt – und manche nicht nur einmal!

Und nicht zuletzt dürfen wir die Umwelt und den Klimawandel nicht ignorieren. Deshalb wird aus meiner Sicht das Thema Gräser und Rasenpflege in Zukunft noch deutlich anspruchsvoller, als es jetzt schon ist. Ich bin gespannt, wie du das siehst.

Ich will dir mit diesem Buch mein Wissen weitergeben – teilweise erlernt, teilweise aus Erfahrung gewonnen, teilweise aus Büchern und YouTube-Videos zusammengetragen. Dabei habe ich auch gelernt, dass sehr viel Unsinn im Netz verbreitet wird. Unsinn, den ich selbst viele Jahre geglaubt habe. Was ich vor allem gelernt habe: Den Leuten, die irgendetwas verkaufen wollen, sollte man erst mal nicht glauben. Das klingt hart, aber die Hersteller von Rasenpflegeprodukten müssen vor allem Geld verdienen. Das sind nicht alles schlechte Produkte, aber die meisten sind nicht notwendig. Gerade wenn es in den Bereich der „Wundermittel“ geht, kann ich nur davor warnen, dafür Geld auszugeben.

Ich wünsche dir viel Spaß mit meinem Buch „Rasenpflege für Rasenfreaks – Aus Liebe zum Halm“!

Quellen

- J. Moran und S. Bhatt, „Wirkung von cis-3-Hexenol auf das menschliche Wohlbefinden“ (University of Queensland, 2008).